

Landkreis Anhalt-Bitterfeld | 06359 Köthen (Anhalt)

Fachbereich: 30 Recht/Kreisangelegenheiten

Besucheradresse: Am Flugplatz 1  
06366 Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten: Montag Geschlossen  
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch Geschlossen  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgerämter: Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Bearbeitet von: Herrn Keller  
Zimmer: 335  
Telefon: 03496/60-1556  
E-Mail\*: lutz.keller@anhalt-bitterfeld.de

Datum und Zeichen Ihres Anschreibens

Mein Zeichen (bei Antworten immer angeben)  
30 ke

Datum  
10.04.2025

**ANFRAGE 0022/2025 zur Sitzung des Kreistages am 13.02.2025**

Sehr geehrter Herr Egert,

Ihre Anfrage beantworte ich Ihnen wir folgt:

**Sie fragten zur Sekundarschule Zörbig, dass im letzten Jahr 24.000 Euro Beschaffung für diese zugesagt war. Auf Rückfragen des Schulleiters wurde diesem dann mitgeteilt, dass die Mittel gestrichen sind. Sowohl in Akten als auch bei der Völkerfreundschaft in Köthen und in der Helene-Lange-Schule in Bitterfeld Mittel sind ebenfalls Mittel nicht ausgereicht worden und Beschaffungen konnten nicht stattfinden. Sie baten um Aufklärung, warum zugesagte Mittel nicht ausgereicht werden und die Schulen darüber nicht einmal in Kenntnis gesetzt werden. Die Antwort sollte zum einen schriftlich erfolgen und zum anderen sollte es Rückmeldungen in den entsprechenden Ausschüssen geben.**

1. Sekundarschule „Helene Lange“ in Bitterfeld

Lfd. Nr.	Maßnahme	Plansumme/ Auftragssumme	Bemerkungen
1.	Anschaffung von 2 Klassensätzen	7.800,00 €	Auftrag wurde erteilt, Lieferung erfolgt voraussichtlich im I. Quartal 2025, HH-mittel wurden in das Jahr 2025 übertragen.
2.	Erneuerung der Hauswirtschaftsküche	65.000,00 €	Maßnahme ist begonnen, Fachplaner wurde beauftragt, HH-mittel wurden in das Jahr 2025 übertragen.

2. Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ in Köthen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Plansumme/ Auftragssumme	Bemerkungen
1.	Anschaffung von 2 Klassensätzen	13.300,00 €	Auftrag wurde erteilt, Lieferung erfolgt voraussichtlich im I. Quartal 2025, HH-mittel wurden in das Jahr 2025 übertragen.
2.	Anschaffung von Schränken für den Bio-Raum, Loungemöbel	8.300,00 €	Auftrag wurde durch FB 68 erteilt. Lieferung voraussichtlich im I. Quartal 2025. HH-mittel wurden in das Jahr 2025 übertragen.

3. Sekundarschule Zörbig

Lfd. Nr.	Maßnahme	Plansumme/ Auftragssumme	Bemerkungen
1.	Anschaffung von 3 Klassensätzen	21.200,00 €	Maßnahme wurde im Jahr 2024 nicht begonnen. (Stand: Leistungsverzeichnis in Bearbeitung) Voraussetzung zur Übertragung dieser HH-Mittel in das Jahr 2025 ist damit haushaltsrechtlich nicht gegeben. Diese Mittel sollen in die HH-Planung für das Jahr 2026 erneut aufgenommen werden. <u>Anmerkung:</u> Die Schule hat im Jahr 2024 Mobiliar für 4 Klassenräume erhalten- <u>Finanzierung:</u> Übertragung von HH-Mitteln aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024.
2.	Anschaffung von 2 Bürodrehstühlen	500,00 €	Beschaffung hätte durch die Schule eigenständig vorgenommen werden können, da unter 1000,00 € (netto).
3.	Anschaffung einer Kühl- und Gefrier-Kombination	1.000,00 €	Beschaffung hätte durch die Schule eigenständig vorgenommen werden können, da unter 1000,00 € (netto).

4. „Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)“

Lfd. Nr.	Maßnahme	Plansumme	Bemerkungen
1.	Anschaffung von Stühlen	7.100,00 €	Das Vergabeverfahren musste gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 UVgO aufgehoben werden, da kein Angebot eingegangen war, was den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis entsprochen hat. Eine nochmalige Durchführung eines Vergabeverfahrens konnte aus zeitlichen und personellen Gründen nicht erfolgen. Haushaltsrechtlich war eine Übertragung dieser finanziellen Mittel in das Jahr 2025 nicht möglich. Sie sollen im HH-jahr 2026 zusätzlich eingestellt werden.

Über die Ergebnisse der Ausschreibungsverfahren werden die Schulen telefonisch bzw. per E-Mail informiert.

In der Hoffnung, Ihre Frage ausreichend beantwortet zu haben, verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen



**Grabner**  
Landrat